

Medienmitteilung

Bauwerk Boen Group: Massnahmen beginnen zu greifen

Der währungsbereinigte Umsatz der Bauwerk Boen Group lag im ersten Halbjahr 2019 knapp unter der Vorjahresperiode, legte im Vergleich zum 2. Halbjahr 2018 jedoch um 3.5% zu. Mengenmässig entwickelten sich die wichtigen Absatzmärkte Norwegen und Deutschland unterschiedlich. In Norwegen setzte sich der Rückgang im Parkettabsatz wegen der Lagerbereinigung bei einem Grosskunden mit -17% weiter fort, während sich in Deutschland die Marktsituation stabilisierte und die abgesetzten Volumen sich auch aufgrund von Marktanteilsgewinnen mit +10% positiv entwickelten. Obwohl die insbesondere in den Bereichen Materialeffizienz und Produktivität getroffenen Massnahmen zu greifen beginnen, ergab sich im Vergleich zum sehr starken 1. Semester 2018 ein Margenrückgang auf Stufe EBITDA auf 9.8% und auf Stufe EBIT auf 5.5%. Das Unternehmensergebnis betrug CHF 5.4 Mio. Die Bauwerk Boen Group ist zuversichtlich, mit den eingeleiteten Massnahmen im laufenden Geschäftsjahr – stabile Volumen vorausgesetzt – den Umsatz halten und die Ertragszahlen wieder verbessern zu können.

St. Margrethen, 25. September 2019 – Der konsolidierte Nettoumsatz der Bauwerk Boen Group belief sich im ersten Halbjahr 2019 auf CHF 146.2 Mio. und lag damit um 3% unter Vorjahr (CHF 150.7 Mio.). Bereinigt um Währungsdifferenzen bei Anwendung des Vorjahreswechselkurses betrug die Reduktion 1.6%. Im Vergleich zur starken Leistung der Vorjahresperiode lagen die Ertragskennzahlen im 1. Halbjahr 2019 deutlich unter den Ergebnissen des 1. Halbjahrs 2018. So betrug das betriebliche Ergebnis EBITDA CHF 14.4 Mio., gegenüber CHF 17.2 Mio., ein Rückgang um 16.4%. Die daraus resultierende EBITDA-Marge lag bei 9.8% (11.4% in der Vorjahresperiode).

Leicht rückläufige Volumen

Das Volumen der unter den beiden Marken Bauwerk Parkett und Boen verkauften Parkette lag im 1. Semester 2019 bei 4.5 Millionen Quadratmetern, 2% unter dem Volumen der Vorjahresperiode. Während sich der deutsche Markt nach dem schwachen Parkettabsatz in 2018 in der Berichtsperiode leicht erholt zeigt, entwickeln sich Norwegen und Dänemark weiterhin rückläufig. In der Schweiz normalisiert sich die Bautätigkeit mit damit einhergehenden leicht abnehmenden Gesamtvolumen. Das Vereinigte Königreich weist eine schwache Verbrauchsentwicklung auf Basis der Unsicherheiten in Zusammenhang mit der Brexit-Debatte auf während China erste negative Konsequenzen des Handelskrieges mit den USA zeigt. In den USA gelang, wenn auch auf noch

tiefem Niveau, eine erfreuliche Umsatzausweitung. Insgesamt tragen die Exportmärkte ausserhalb Europas rund 8% zum Gesamtumsatz bei, wobei Asien immer noch der Hauptanteil zufällt.

Effizienzverbesserung dank Stabilisierung im kroatischen Parkettwerk

Die im letzten Jahr in Kroatien eingeleiteten Massnahmen zur Sicherstellung der anspruchsvollen und nachhaltigen Materialversorgung sowie der Verbesserung der Herstellkosten beginnen zu greifen. Ebenso haben die im Werk Litauen getätigten Investitionen in die weitere Effizienzsteigerung zur Verbesserung der Produktivität beigetragen. So konnte die Materialquote im Vergleich zur Vorjahresperiode insgesamt leicht, um 60 Basispunkte, im Vergleich zum stark belasteten 2. Halbjahr 2018 aber deutlich, um 200 Basispunkte, verbessert werden. Belastend wirkten die insbesondere in Litauen und Kroatien anfallenden Lohnkostensteigerungen sowie die höheren übrigen Betriebsaufwände. Insgesamt reduzierte sich das betriebliche Ergebnis EBITDA auf CHF 14.4 Mio., gegenüber CHF 17.2 Mio. in der sehr guten Vorjahresperiode (-16.4%). Die daraus resultierende EBITDA-Marge lag bei 9.8% (11.4% im Vorjahr). Adjustiert um Einmaleffekte, im wesentlichen Kosten im Zusammenhang mit den Effizienzsteigerungsprogrammen in Litauen und Kroatien, dem Aufbau des Werkes in Kroatien sowie positiver Währungseffekte, belief sich das bereinigte Bruttoergebnis auf CHF 15.2 Mio., entsprechend einer EBITDA-Marge von 10.3% (Vorjahresperiode 12.0%). Das Betriebsergebnis nach Abschreibungen EBIT betrug CHF 8.1 Mio. oder 5.5% vom Nettoumsatz, im Vergleich zu CHF 11.3 Mio. oder 7.5% EBIT-Marge im Vorjahr (-28.8%). Adjustiert um die erwähnten Sonder- und Währungseffekte betrug das EBIT CHF 8.8 Mio. oder 6.0% vom Nettoumsatz (Vorjahr 8.0%). Im Vergleich zum von hohen Materialkosten stark belasteten 2. Halbjahr 2018 zeichnete sich aber auf Stufe EBITDA eine erfreuliche Margenverbesserung um 170 Basispunkte und auf Stufe EBIT um 150 Basispunkte ab. Das Unternehmensergebnis des 1. Semesters 2019 betrug CHF 4.6 Mio. und lag damit deutlich unter dem guten Ergebnis der Vorjahresperiode (CHF 7.0 Mio., minus 34.3%).

Solide Finanzierung

Die Bilanz- und Finanzkennzahlen der Bauwerk Boen Group per 30. Juni 2019 sind nach wie vor solide. Die Eigenkapitalquote per Stichtag lag, unter Einrechnung der nachrangigen Aktionärsdarlehen, bei 42.9% (42.3% per 30.06.2018). Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Finanzverbindlichkeiten um rund CHF 7 Mio. reduziert werden.

Die Obligationenanleihe der Bauwerk Parkett AG im Betrag von CHF 80 Mio. wurde per 22. Mai 2018 mit den Syndikatsbanken, Helvetische Bank AG, Zürich, und der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen, zu 100% mittels einer 5-jährigen Anleihe von Bauwerk Boen AG refinanziert. Somit blieben die guten Bilanzkennzahlen nach der Anleihensemission unverändert.

Ausblick 2019

Obwohl die Situation an den Rohstoffmärkten sich langsam stabilisiert, übersteigt die weltweite Nachfrage nach Eichenholz und insbesondere den daraus gefertigten, feinen Sortierungen an gross-formatigen Parkettböden das Angebot nach wie vor. Aufgrund des anhaltend anspruchsvollen Umfeldes ist es zudem schwierig, die hohen Materialkosten auf den Markt umzulegen. Die Bauwerk Boen Group ist aber dennoch zuversichtlich, mit den eingeleiteten Massnahmen im laufenden Geschäftsjahr – stabile Volumen vorausgesetzt – den Umsatz zu halten und dank den getroffenen Effizienzmassnahmen die Ertragszahlen für das Jahr 2019 und insbesondere in der 2. Jahreshälfte weiter verbessern zu können.

Nachdem die wesentlichen Investitionen in den Auf- und Ausbaus des Werkes und der Infrastruktur in Đurđevac/Kroatien sowie für Automatisierungslösungen zur weiteren Steigerung der Produktivität in Kietaviškės /Litauen im Jahr 2018 getätigt wurden, gehen die Investitionen für das Gesamtjahr 2019 auf ein normales Niveau von rund CHF 10-12 Mio. zurück.

| Konsolidierte Erfolgsrechnung | | | |
|--|----------------|----------------|--------------|
| in 1000 CHF | 2019 | 2018 | Veränd. |
| | Jan-Jun | Jan-Jun | in % |
| Nettoumsatz | 146'205 | 150'737 | -3.0 |
| Warenaufwand | -69'082 | -72'245 | |
| Personalaufwand | -33'009 | -32'854 | |
| Übrige Betriebsaufwand | -29'714 | -28'013 | |
| Übrige Erträge | 715 | 423 | |
| Übrige Aufwendungen (inkl. Restrukturierungen) | -740 | -848 | |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) | 14'375 | 17'200 | -16.4 |
| EBITDA in % des Nettoumsatzes | 9.8% | 11.4% | |
| Abschreibungen | -6'325 | -5'900 | |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 8'050 | 11'300 | -28.8 |
| EBIT in % des Nettoumsatzes | 5.5% | 7.5% | |
| Finanzergebnis | -2'200 | -2'750 | |
| Ausserordentliches Ergebnis | -450 | -150 | |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 5'400 | 8'400 | -35.7 |
| EBT in % des Nettoumsatzes | 3.7% | 5.6% | |
| Steuern | -800 | -1'400 | |
| Unternehmensergebnis | 4'600 | 7'000 | -34.3 |
| Unternehmensergebnis in % des Nettoumsatzes | 3.1% | 4.6% | |

| Konsolidierte Bilanz in 1000 CHF | 30.06.2019 | in % | 30.06.2018 | in % | Veränd. | in % |
|--|-------------------|--------------|-------------------|--------------|----------------|-------------|
| Aktiven | | | | | | |
| Flüssige Mittel und Wertschriften | 5'873 | | 6'036 | | | |
| Übriges Umlaufvermögen | 148'230 | | 154'883 | | | |
| Umlaufvermögen | 154'103 | 56.6 | 160'919 | 57.4 | -6'816 | -4.2 |
| Finanzanlagen | 2'249 | | 1'660 | | | |
| Sach- und immaterielle Anlagen | 115'866 | | 117'629 | | | |
| Anlagevermögen | 118'115 | 43.4 | 119'289 | 42.6 | -1'174 | -1.0 |
| Total Aktiven | 272'218 | 100.0 | 280'208 | 100.0 | -7'990 | -2.9 |
| Passiven | | | | | | |
| Finanzverbindlichkeiten | 104'921 | | 111'925 | | | |
| Übriges kurzfristiges Fremdkapital | 38'714 | | 34'697 | | | |
| Übriges langfristiges Fremdkapital | 11'899 | | 14'984 | | | |
| Fremdkapital | 155'534 | 57.1 | 161'606 | 57.7 | -6'072 | -3.8 |
| Aktionärsdarlehen | 37'308 | 13.7 | 37'308 | 13.3 | 0 | 0.0 |
| Aktienkapital | 76'394 | | 76'394 | | | |
| Kapitalreserven | 14'062 | | 14'813 | | | |
| Gewinnreserven (inkl. Fremdwährungsdifferenzen) | -11'080 | | -9'913 | | | |
| Eigenkapital ¹⁾ | 79'376 | 29.2 | 81'294 | 29.0 | -1'918 | -2.4 |
| Total Passiven | 272'218 | 100.0 | 280'208 | 100.0 | -7'990 | -2.9 |

Kontakt

Peter Schmitter, CFO Bauwerk Boen Group

Email: peter.schmitter@bauwerk-boen.com, Telefon +41 71 747 72 94

Über Bauwerk Boen Group

Die Bauwerk Boen Group ist europaweit der führende Entwickler, Produzent und Anbieter von Parkettböden im Premium-Segment sowie der zweitgrösste Marktteilnehmer im Holzbodenmarkt. Mit jährlich rund 9.0 Mio. m² verkauften Parkett unter den beiden Labels Bauwerk und Boen bietet die Gruppe ein komplementäres Sortiment an 2- und 3-Schicht Parketten sowie Sportbodenbelägen aus Holz an. Die Kernmärkte Schweiz, Norwegen und Deutschland sowie Österreich, England, Frankreich, China und die USA werden durch lokale Tochtergesellschaften bearbeitet. Der administrative Hauptsitz der Gruppe befindet sich in St. Margrethen/Schweiz. Die Produktionsstandorte sind derzeit in St. Margrethen, Kietaviškės/Litauen und Đurđevac/Kroatien konzentriert. Im Geschäftsjahr 2018 erwirtschaftete die Bauwerk Boen Group einen Nettoumsatz von CHF 292 Millionen und beschäftigte insgesamt rund 1'700 Mitarbeitende.

Rechtliche Hinweise

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit gewissen Risiken, Unsicherheiten und Veränderungen behaftet sein können, die nicht voraussehbar sind und sich der Kontrolle der Bauwerk Boen Group entziehen. Die Bauwerk Boen Group kann daher keine Zusicherungen machen bezüglich der Richtigkeit solcher zukunftsgerichteter Aussagen, deren Auswirkung auf die finanziellen Verhältnisse der Bauwerk Boen Group oder den Markt, in dem Wertschriften der Bauwerk Boen Group gehandelt werden.

Diese Mitteilung ist keine Anlageberatung oder eine Empfehlung oder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Obligationen. Diese Mitteilung sowie die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in Staaten verbreitet werden, welche die öffentliche Verbreitung solcher Informationen gesetzlich beschränken oder verbieten. Insbesondere darf diese Mitteilung nicht in die Vereinigten Staaten von Amerika ("USA") gebracht oder übertragen werden oder an U.S.-amerikanische Personen (einschliesslich juristischer Personen) oder an Medien mit einer allgemeinen Verbreitung in den USA verteilt oder übertragen werden. Jede Verletzung dieser Beschränkungen kann einen Verstoss gegen U.S.-amerikanische wertpapierrechtliche Vorschriften begründen. Die Wertpapiere der Bauwerk Parkett AG und der Bauwerk Boen AG ("Gesellschaften") werden ausserhalb der Schweiz nicht öffentlich zum Kauf angeboten. Die Wertpapiere der Gesellschaften wurden nicht und werden nicht gemäss den Regelungen der U.S.-amerikanischen wertpapierrechtlichen Vorschriften registriert und dürfen nicht in den USA oder an U.S.-amerikanische Personen (einschliesslich juristischer Personen) verkauft, zum Kauf angeboten oder geliefert werden, ausser in einer "offshore transaction" gemäss Regulation S unter dem U.S. Securities Acts. Diese Mitteilung stellt keinen Prospekt im Sinne der Artikel 652a oder 1156 Obligationenrecht oder Artikel 27 ff. des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange dar.

Dieses Dokument wird nur verbreitet an und ist nur ausgerichtet auf (i) Personen, die sich ausserhalb des Vereinigten Königreiches befinden, oder (ii) professionelle Anleger, die unter Artikel 19(5) der Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (die "Verordnung"), oder (iii) vermögende Gesellschaften und andere vermögende Personen, die unter Artikel 49(2)(a) bis (d) der Verordnung fallen (wobei diese Personen zusammen als "qualifizierte Personen" bezeichnet werden). Alle Wertpapiere, auf die hierin Bezug genommen wird, stehen nur qualifizierten Personen zur Verfügung und jede Aufforderung, jedes Angebot oder jede Vereinbarung, solche Wertpapiere zu beziehen, kaufen oder anderweitig zu erwerben, wird nur gegenüber qualifizierten Personen abgegeben. Personen, die keine qualifizierten Personen sind, sollten in keinem Fall im Hinblick oder Vertrauen auf diese Information oder ihren Inhalt handeln.